

# Adoptivsohn Naruto

**Es ist nicht wie im Film. Da stirbt der Held zum Schluß, damit man nicht zu lange ohne ihn auskommen muss. Es ist nicht wie im Film, man kann nicht einfach gehn, man kann auch nicht zurückspulen um das Ende nicht zu sehen**

Von Haibane-Renmei

## Kapitel 2:

-Konohagakure-

Während Naruto noch lachend zwischen den beiden hin und her blickte, sah er nur wie Kakashis und Ayames Zeigefinger mit gebeugten Ellenbogengelenk auf ihn gerichtet waren. Und er sich vorsichtig mit seinem Kopf nach hinten umschaute, um mit Entsetzen etwas feststellte. Nein, es stand niemand hinter ihm. Tsunade begeistert mit den Adoptionspapieren winkte die Naruto mitunterschieden hat. Kakashi, Feuerschatten der sechsten Generation sowie seine Frau ihren gemeinsamen Sohn so liebevoll angrinsten, dass dem ehemaligem Waisenjunge der Angstschweiß ausbrach, während ihm bewusst wurde etwas entscheidendes übersehen zu haben. Und Naruto sich plötzlich mit zittern und weit aufgerissenen Augen den Vertrag unter den Nagel riss um sich Diesen genauer unter die Lupe zu nehmen. „Heißt das dies war kein Auftrag den ich da bekommen habe?“ Tsunade nickte. „Für Missionen ist nun Kakashi zuständig. Nicht mehr ich. Die schriftlichen Arbeit wie der für Adoptionen erledige ich legendlich da ich noch keine Zeit hatte Kakashi in allen Aufgaben eines Hokagen zu unterweisen.“ `Schließlich ist er erst seit gestern Hokage und das kopieren mit dem Sharin-gans kostet viel Chakra´ waren ihre Gedanken darüber, während sie sich über Narutos Glück freute. „Herzlichen Glückwunsch Naruto zu deiner neuen Familie. Ab sofort lautet dein Familienname nicht mehr Uzumaki sondern Ichiraku“. Doch sein von Allen erwarteten Freudenschrei blieb aus. Stattdessen brach Naruto aufgrund dieser Mitteilung zusammen und verlor das Bewusstsein. Ihm schwanden die Sinne.

-Im Akatsuki-HQ-

Die Mitglieder keuchten vor Erschöpfung als der letzte Rest von dem Siebenschwänzigen in die Statue gebannt wurde. Sie so kurz vorm Ziel konnten sie die Ziellinie schon riechen, zumal Jeder neugierig darauf war, was Madara gemeint haben konnte. Aber es gab auch Gerüchte die sie beunruhigten. Es hieß ein neuer Kage sei

in Konoha. Versierter als Tsunade in ihrer besten Zeit. Sie Grund zur Sorge bekamen, da legendlich noch zwei Jinchuurikis fehlten. Selbst so knapp vor ihrem Ziel waren Faktoren die ihren Plan nach ihren Ungunsten verändern konnten alles andere als ein unscheinbares Problem. Und ein neuer Hokage war ein solcher Faktor. Die Unruhe war in ihren Gesichtern zu sehen. Nur Zwei blieben gelassen, wussten sie etwas was die übrigen nicht wussten. Pein und Madara.

„Der letzte Jinchuuriki wird alles andere als Problemlos zu fangen sein, falls man in Bezug auf Jinchuurikis das Wort Problemlos in den Mund nehmen kann. Erstrecht wenn man bedenkt das nun ein neuer Hokage am Ruder sein soll den wir weder einschätzen noch durchschauen können. Unser Hokage könnte Komplikationen mit sich bringen, so kurz vor unserem Ziel. Zumal wir noch den Achtschwänzigen benötigen.“ Und die Übrigen stimmten zu. „Doch wenn wir uns Hachibi holen werden wir vermutlich ein Krieg mit Kumogakure und dessen Verbündeten Konohagakure auslösen. Das ist selbst viel für uns“. Und nun sprach jemand der die Lage am besten einschätzen konnte. Madara beruhigte sie. „Keine Sorge. Wir haben einen Spion in Konoha. Einen Ninja welchen niemand unterschätzen sollte. Nicht einmal ein Kage. Dieser wird uns den Neunschwänzigen frei Haus liefern. Und das Beste ist das ihn niemand misstrauen wird“ erklärte der Uchiha. „Wer auch immer der neue Hokage ist. Es ist bedeutungslos. Unseren Spion wird niemand stoppen können. Und auch nicht vorzeitig entlarven. Weder vom Hokagen noch von jemand Anderem. Naruto gehört uns. Und wir brauchen nicht einmal den kleinen Finger krumm zu machen. Wenn wir uns die letzten Jinchuurikis zeitgleich schnappen, gibt es auch kein Problem mit Kumo. Weil es dann bereits zu spät ist. Und den Achtschwänzigen werde ich mir vorknöpfen. Die Zwei werden uns nicht durch die Finger flutschen“.

Kapitel 2 ENDE